Ein Leben für das Jodellied

Emil Herzog | 1905-1981

Verwurzelt im Ländlichen – Daheim im Städtischen

INHALT

Emil Herzog über Emil Herzog Bewerbungssehreiben von 1955	3	Abbildung unten: Illustration von Emil Herzog # Poesiealbum seiner Enkelin
Persönliche Worte Uhrch Herzog – Peter Herzog – Verena Burri	4	Natalie Andrea Estermann-Burr Eine ähnliche Illustration findet sich auch in der «Chronik Jödler Klub Berna 1908–1968»
Herkunft - Familie - Berufsleben	7	(Abbildung auf Seite 21).
Die bildende Kunst	14	
Der Chronist	16	
Die Musik	20	Poelle Mon
Ehrungen	22	
Abschiedsworte	23	
Werkverzeichnis	24	The state of the s
Anmerkungen Govern Hinweise	27	

IMPRESSU M

In Zitatesta e s

so in den Mili

Idee, Kon. 19	inste lalle nicht als Zitat gekennzeichneten).
Gestalman.	🗆 Michel, Bern-Bönigen.
Heraus (1888)	Bonigen.
Druck School	
C Familie i	· Michel, 2016. Die Urheberrechte der Bilder
Illustration	Emil Herzog liegen bei der Familie Herzog
Alle Reche.	ougweisen Nachdrucks, der fotomechani-
schen Walair	ragung in Bildstreifen, der Digitalisierung
und der Vie	mer bleiben vorbehalten.

ade die Originalschreibweise verwender, ebenveise abweichende Schreibweise). Abbildung Umschlag Forne Alice und Emil Herzog mit Tochter Verena am Klavier. Originalfotografie von Walter Heinz Muller, Journalist, Zofinger

Abbildung Umschlag hinter Partitur des «Wyssbratt-Jodels» Handexemplar des Jodier-Doppelquartetts Bonigen Entstehungszeit von 1929